



Foto: VL

Freuten sich über den erfolgreichen Start des Projektes „Kariesfreie Schule“ (v.l.n.r.): Andreas Wiedemann, Schulleiter der Schule In der Alten Forst, Dr. Maryla Brehmer, Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg und Landesschulrat Thorsten Altenburg-Hack.

Aufmacher

Umzug der Kammer

Aus dem Inhalt:

Kariesfreie Schule

Kammer at the beach

Tag der Zahngesundheit



Spa & Golf Resort Weimarer Land



Einfach
Ankommen.

Umzug der Kammer in die AlsterCity - Weichenstellung für die Zukunft

Verehrte Kollegin, verehrter Kollege,

nach 35 Jahren in Billstedt ist die Zahnärztekammer Hamburg am 1. Oktober 2016 in die AlsterCity im zentral gelegenen Dreieck Winterhude, Uhlenhorst und Barmbek-Süd umgezogen. Der neue Standort vereint zahlreiche Vorteile in sich. Er liegt zentral, ist gut erreichbar, bietet ausreichend Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage und unmittelbaren Nähe zur Ärztekammer (Tür an Tür!) und ab 2017 zur Deutschen Apotheker- und Ärztekammer.



**Konstantin von Laffert,
Präsident
Zahnärztekammer
Hamburg**

Am neuen Standort befindet sich wie schon bislang nicht nur die Kammer, sondern es handelt sich um ein Zentrum der zahnärztlichen Selbstverwaltung, das zahlreiche Synergien erzeugt. Neben der Zahnärztekammer befindet sich dort das Versorgungswerk, das neben den Hamburger Zahnärzten die Zahnärzte aus Mecklenburg-Vorpommern und künftig auch aus Sachsen-Anhalt sowie die Hamburger Notare betreut. Daneben befindet sich in den Räumen die Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Hamburg (LAJH) und die Pressestelle der Hamburger Zahnärzte.

Zusätzlicher Standort für die Fortbildung

Wir können nun außerdem in der Alster City an einem zentralen und attraktiven Standort zusätzliche Fortbildungen für Sie anbieten. Neben Seminarräumen für theoretische Kurse steht Ihnen auch ein neuer Phantomraum zur Verfügung. Wir können unser Fortbildungsangebot für Sie also erheblich erweitern und das Umfeld der Fortbildungen weiter verbessern.

Auf Kosten geachtet

Wir konnten den Umzug, auch wegen der Synergien mit dem Versorgungswerk mit einem überschaubaren Aufwand realisieren, den wir aus den Rücklagen finanzieren konnten. Sie müssen also nicht befürchten, dass es durch den Umzug zu einer Erhöhung des Kammerbeitrages kommt. Bei den laufenden Kosten liegen wir auf den Quadratmeter gerechnet sogar günstiger als bisher und die Flächen in Billstedt, die über einen Fonds weiter anteilig unserem Versorgungswerk gehören, sind auch weiter gut vermietet.

Wir haben in der AlsterCity einen langfristigen Mietvertrag geschlossen, über den sich unsere Investitionen amortisieren werden und der dazu beigetragen hat, dass uns der Vermieter die Räumlichkeiten nach unseren Wünschen erstellt hat.

Digitalisierung

Digitalisierung ist nicht nur eine Herausforderung für die Praxen, sondern auch für unsere zahnärztliche Selbstverwaltung. Wir haben den Umzug genutzt, um unsere Verwaltung in vielen Bereichen zu digitalisieren. Hunderte von Aktenordnern wurden entsorgt und die wichtigen Bestandteile digitalisiert, wie zum Beispiel die Mitgliedsakten von Kammer und Versorgungswerk, die nunmehr elektronisch geführt werden.

Unsere Kammer ist damit für die Zukunft bestens aufgestellt - kommen Sie in Ihre Kammer zur Fortbildung oder zu einer Bezirksgruppenveranstaltung, die einige Bezirksobmänner dort bereits für Sie geplant haben und machen Sie sich selbst ein Bild.

Denn die Kammer sind nicht ein paar „Funktionäre“, sondern wir alle. Ich freue mich auf Sie!

Freundliche kollegiale Grüße

Konstantin von Laffert

AUFMACHER

- 3 Umzug der Kammer in die AlsterCity - Weichenstellung für die Zukunft

NACHRICHTEN

- 4 Impressum
- 5 Pilotprojekt „Kariesfreie Schule“ gestartet
- 6 Tag der Zahngesundheit – „Tierische Zahnpflegestunde“ im Tierpark Hagenbeck
- 6 Kammer at the beach
- 8 Marktplatz der Begegnungen in der Handelskammer
- 10 3 + 2 = 5 ... oder: Das aktuelle Integrationsgesetz
- 11 Full House im roten Salon
- 12 Das war wirklich ein „Hole-in-One“
- 13 Leserbrief zum Artikel „Vorstandsklausur in Warnemünde – Auszubildende/Praxismitarbeiterinnen“ aus dem HZB 09/2016
- 13 Antwort Leserbrief HZB 9/2016
- 14 Zahntechnische Abrechnung – beb 97
- 14 Fortbildung Zahnärzte | November 2016
- 15 Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis
- 19 Persönliches

MITTEILUNGEN DER KAMMER

- 16 Delegiertenversammlung 6/17
- 16 Kammer-Bezirksgruppen
- 16 Ungültige Ausweise
- 16 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen | November 2016
- 17 GOZ-Ecke: Materialberechnung

MITTEILUNGEN DER KZV HAMBURG

- 18 KZV-Vertreterversammlung 14/15
- 18 Zulassungsausschuss 2016
- 18 Zahlungstermine 2016
- 18 Einreichtermine für Abrechnungen

MITTEILUNGEN DES VERLAGS

- 20 Kleinanzeigen
 - 21 Und allen geht's gut. Entspannte Familienferien in Spa & GolfResort Weimarer Land
 - 22 Dem Alltag entfliehen an der Ostsee. Verwöhnprogramm in der Yachthafenresidenz Hohe Düne
 - 22 „Dental Genial - digital“: Neue Impulse für den Praxiserfolg
 - 23 Innovation-Award für Frank Dental aus Gmund
- Unternehmen gehört zu den TOP 100 des deutschen Mittelstandes

Schon gesehen?

Fortbildung



Fort- und Weiterbildungsangebote für Zahnärztinnen und Zahnärzte, Praxismitarbeiterinnen und Auszubildende

<http://www.zahnaerzte-hh.de/zahnarzt-team/fortbildung.html>

Impressum

Herausgeber: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 73 34 05-0, Fax: 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 361 47-0, Fax: 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

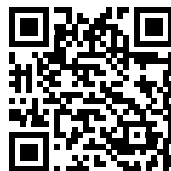
Verlag/Anzeigen: Pharmazeutischer Verlag, Büro Melbeck, Frau Vogt, Heinser Weg 48, 21406 Melbeck, Tel.: (04134) 7091, Fax: (04134) 7098, E-Mail: info@benad-verlag.de, Website: www.benad-verlag.de

Heigener Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 89 10 89

Druck: Dr. Verena Lemcke, Tel.: 73 34 05-17, Fax: 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: verena.lemcke@zaek-hh.de

Sekretariat: Regina Kerpen, Tel.: 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Diesen QR-Code scannen Sie mit einer geeigneten App Ihres Smartphones und landen direkt beim Hamburger Zahnärzteblatt auf der Website.



Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt.

Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Pilotprojekt „Kariesfreie Schule“ gestartet

Im Rahmen der Einschulung der Erstklässler an der Schule „In der Alten Forst“ in Hamburg-Eißendorf wurde am 6. September 2016 das Pilotprojekt „Kariesfreie Schule“ gestartet.

Künftig werden die 400 Ganztags-Schülerinnen und Schüler der Schule mittags nach dem Mittagessen gemeinsam mit ihren Erziehern die Zähne putzen. Dieses wichtige Projekt zur kindlichen Gesundheitserziehung geht auf eine Initiative der Zahnärztekammer Hamburg zusammen mit der Schule „In der Alten Forst“ zurück. Zudem konnte durch das Norddeutsche Fortbildungsinstitut der Kammer die Firma Procter & Gamble für eine großzügige Spende (Zahnbürsten und Zahnpasta für ein Jahr) gewonnen werden. Für die Zahnärztekammer Hamburg nahm aus dem Vorstand Dr. Maryla Brehmer an der Einschulungsveranstaltung teil, für das Norddeutsche Fortbildungsinstitut die Leiterin des Lehrbetriebes, Susanne Graack.

mit der Schulbehörde dieses wegweisende Projekt an der Schule In der Alten Forst initiieren und damit einen ersten Schritt zu einer grundsätzlichen Einbindung des Zähneputzens in den Hamburger Ganztags gehen konnten. Die vor 2 Wochen vorgestellte Deutsche Studie zur Mundgesundheit (DMS V) zeigt, dass mit der vermehrten Zahnpflege in der Bevölkerung in den letzten 20 Jahren die Mundgesundheit deutlich verbessert werden konnte. Die Gruppe der 12-jährigen ist inzwischen zu 81,6 % kariesfrei, vor 20 Jahren waren das lediglich halb so viel. Diesen großartigen Erfolg wollen wir zukünftig durch eine Ausweitung des Projektes „Kariesfreie Schule“ in allen 7 Hamburger Bezirken weiter fortführen.“

giene hier für alle Kinder gleichermaßen selbstverständlich. Mit diesem Projekt fördern wir die Zahngesundheit bei den Kleinsten, setzen Maßstäbe für das Erwachsenenalter und unterstützen gerade auch Kinder aus sozial schwachen Haushalten.“

Susanne Graack, Leiterin des Lehrbetriebes des Norddeutschen Fortbildungsinstitutes: „Mit dem gemeinsamen Zähneputzen wird die Gruppenprophylaxe in der Schule In der Alten Forst institutionalisiert. Wir freuen uns sehr, dass wir hierfür mit Zahnbürsten und Zahnpasta von der Firma Procter & Gamble unterstützt wurden.“

VL

Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg, dazu: „Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen

Dr. Maryla Brehmer, Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg, weiter: „Durch das regelmäßige Zähneputzen nach dem Mittagessen wird Zahnhy-



Ostseeurlaub – Zeit zum Genießen

In der Yachthafenresidenz Hohe Düne erwartet Sie eine Hotelanlage der Extraklasse mit liebevoll eingerichteten Zimmern und Suiten, der paradisiischen Wohlfühlwelt Hohe Düne SPA, einer stilvollen Shopping-Passage und insgesamt zwölf Restaurants und Bars. Genießen Sie den traumhaften Blick auf den exklusiven Yachthafen und das offene Meer.

Entspannen Sie mit unserem Arrangement „Winterwärme“ ab 228 € p. P. (2 Übernachtungen im DZ)

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere tolle Angebote finden Sie unter hohe-duene.de

Yachthafenresidenz Hohe Düne GmbH ★ Am Yachthafen 1 ★ 18119 Rostock-Warnemünde ★ Tel. 0381 / 50 400 ★ Fax 0381 / 50 40 - 60 99 ★ E-Mail info@yh.de



Tag der Zahngesundheit – „Tierische Zahnpflegestunde“ im Tierpark Hagenbeck



Zum Tag der Zahngesundheit lud die LAJH am 27.09. wieder 32 dritte Klassen ein, das Klassenzimmer mit dem Tierpark Hagenbeck zu tauschen. Von über 100 teilnehmenden Klassen hatten diese per Los eine tierische Zahnpflegestunde bei Elefanten, Löwen und Mandrill-Affen gewonnen.



Der Vorsitzende der LAJH Konstantin von Laffert begleitete die Klasse 3 c der Schule In der Alten Forst bei ihrer „Tierischen Zahnpflegestunde“ durch den Tierpark Hagenbeck.

Fotos: ET



Die Kinder bestaunten das Elefantengebiss.

Anhand der Gebisse lernten die Kinder von den fachkundigen Mitarbeiterinnen der LAJH, wie sich diese drei Tierarten ernähren: Dass Elefanten z. B. mit ihrer dominanten Kauleiste zum Zermahlen der pflanzlichen Nahrung ein ganz anderes Gebiss haben als die fleischfressenden Löwen und dass sie Zahnschmerzen bekommen können, wenn sie mit Süßem gefüttert werden.

Der Vorsitzende der LAJH, Konstantin von Laffert, begleitete wieder eine Schulklasse, diesmal die 3 c der Schule In der Alten Forst (Harburg-Eißendorf), auf ihrem spannenden Rundgang durch den Tierpark: „Über die Tiere lassen sich die Kinder zur Gesunderhaltung der eigenen Zähne sehr gut motivieren.“

Sie lernen auf diese Weise spielerisch, wie wichtig es ist, die eigenen Zähne zu putzen.“ Auch dieses Jahr begleiteten wieder zahlreiche Kamerateams die Aktion, Beiträge liefen beim NDR, Sat 1 und RTL im Vorabendprogramm.

VL

Kammer at the beach

Der „Dialog Junge Zahnärzte“ feierte Premiere



Die jungen Zahnärztinnen und Zahnärzte erfuhren im Empire Riverside Hotel viel Wissenswertes aus Kammer und KZV.

Ein völlig neues Veranstaltungsformat von Kammer, KZV und Apobank feierte Mitte September im Empire Ri-

verside Hotel und dem Beachclub „Strandpauli“ Premiere und war auf Anhieb ein echter Erfolg. Eingeladen waren alle Hamburger Kolleginnen und Kollegen, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und in entspannter

Atmosphäre in den Dialog mit den Körperschaften eintreten wollten.

Vor seiner einleitenden Präsentation mit dem vielsagenden Titel „Was ich schon immer über die Kammer wissen wollte, mich aber nie zu fragen traute“ versuchte Kammerpräsident Konstantin v. Laffert mit einem Eingeständnis der besonderen Art die jungen Zahnärztinnen und Zahnärzte zu beruhigen: „Wenn Sie mich ein paar Monate nach meiner Niederlassung 1995 nach dem Unterschied zwischen Kammer und KZV gefragt hätten, hätte ich passen müssen.“



In der lockeren Atmosphäre des Beachclubs „Strandpauli“ tauschten sich die Referenten mit den Zahnärzten bis in die Abendstunden aus (v. l. n. r.): Konstantin von Laffert, Präsident der ZÄK, Dr. Maryla Brehmer, Vorstand der ZÄK, Caroline Roos, Hamburger Niederlassungsleiterin der Apobank und Dr. (RO) Eric Banthien, Vorsitzender der KZV Hamburg.

Fotos: VL

Der Präsident hielt sich nur kurz an Formalien wie der Kammer als Körperschaft und hoheitlichen Aufgaben fest. Er unternahm eine bunte Reise durch die vielfältigen Aufgaben der Kammer wie das Berufsrecht, den BuS-Dienst, das QM-System ZQMS, die Beratung zu GOZ, Azubis, Praxisführung und Hygiene, die Stellen- und Praxisbörse, Rundschreiben, Zahnletter, Fortbildung, Weiterbildung, Homepage und und und...

Den aufmerksam lauschenden jungen Kolleginnen

und Kollegen beschrieb er seine Niederlassung im 29. Lebensjahr und vermittelte die volle Überzeugung, dass er diese Entscheidung zur Freiberuflichkeit in eigener Praxis nicht einen Tag bereut habe. „Ich hatte zwar mit unter 30 einen Haufen Schulden - und das auch noch zu 8,75% Zinsen - aber ich konnte selbst bestimmen wie, wann und in welcher Form ich arbeiten wollte. Und irgendwann ist der Laden dann ja auch mal abgezahlt“, ermutigte der Präsident zur Niederlassung.

Die schwierige Lage am Ausbildungs- und Mitarbeiterinnenmarkt schilderte eindrucksvoll Kammervorstand Dr. Maryla Brehmer. 100.000

FREDERIQUE CONSTANT
GENEVE

LIVE YOUR PASSION

MANUFACTURE SLIMLINE MOONPHASE
AB € 3.295,-

Handgefertigtes Manufakturwerk.
Kollektion Manufacture Slim entwickelt, indem gefertigte und intern zusammengesetzte Uhrwerke, Gehäuse mit 42 mm und 38 mm Durchmesser erhältlich.

Weitere Informationen auf www.frederique-constant.com

Uhrmachermeister & Juweller seit 1965
Eppendorfer Landsstraße 92 - 20249 Hamburg
uhren@hamburg.de - uhren-thorstraten.de
Tel. 040 477404

thor Straten

Schulabgänger weniger als vor 10 Jahren, deutlich mehr Abiturienten, weniger Realschüler, mehr Studenten, weniger duale Ausbildungen, viele Bewerberinnen mit Hauptschulabschluss oder gar keinem – das waren die unerfreulichen Eckdaten ihres spannenden Vortrages.

Auch die sich wiederholende Platzierung des Berufes der ZFA unter den „Worst Five“ im Ausbildungsreport des DGB trage wenig zur Attraktivität des Berufes bei, so Dr. Brehmer. So sei absehbar, dass spätestens 2020 jede sechste Stelle in den Praxen mangels Personal nicht mehr zu besetzen sei.

Dr. Brehmer appellierte an die jungen Kolleginnen und Kollegen, verantwortlich und gut auszubilden und die Bindung zu den Mitarbeiterinnen nicht nur durch faire Bezahlung, sondern auch durch gutes Betriebsklima und Fortbildungsmöglichkeiten zu verbessern. Wer sich an diese Binsenweisheiten nicht halte, ist schon heute bei der Mitarbeitersuche schlecht dran.

Der KZV-Vorsitzende Dr. (RO) Eric Banthien gab dann einen unterhaltsamen Einblick in die Arbeit der KZV. „Kammer ist Ethik, KZV ist Monetik - ganz so einfach ist es heute nicht mehr“, führte er ins Thema ein. Neben der Honorarverteilung des gedeckelten Budgettopfes erklärte er auch die jährlichen Verhandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen über Honorarerhöhungen. Auch die Arbeit des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) im Bereich Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung beschrieb er. Die ohnehin schon überbordende Praxisbürokratie dürfe nicht weiter anwachsen, meinte der KZV Vorsitzende und versprach dieses bei den Gesprächen im GBA zu berücksichtigen.

Die neue Hamburger Niederlassungsleiterin der Apobank, Caroline Roos, hatte dann die harten Fakten in Form interessanter Zahlen. Sie verglich die (höheren) Einkommen von niedergelassenen gegenüber angestellten Zahnärzten, klärte über die erstaunlich niedrige Quote zahnärztlicher Insolvenzen (ca. 0,1%) auf und beschrieb

verschiedene Wege in die eigene Praxis. Besonders die Übernahme einer Praxis mit einer Zusammenarbeit mit schrittweisem Rückzug des Übergebers sei ein beliebtes und häufig gut funktionierendes Modell. Natürlich erwähnte Roos auch die historisch niedrigen Zinsen, die den Niederlassungswilligen sehr günstige Rahmenbedingungen bieten und einfachere Tilgung ermöglichen könnten. Die interessierten Nachfragen der Zuhörer zeigten, dass Roos den Nerv der Kolleginnen und Kollegen getroffen hatte.

Bei noch sommerlichem Wetter ging man dann gemeinsam die wenigen Stufen hinab zur Elbe in den legendären Beachclub „Strandpauli“. Dort wurde dann noch die ein oder andere inhaltliche Frage in lockerer Stimmung besprochen und der gelungene Abend klang in entspannter Atmosphäre aus.

Alle Beteiligten waren sich einig: Bitte Wiederholung in 2017!

VL

Schon gesehen?

Junge Zahnärzte

Infos für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte.

<http://www.zahnaerzte-hh.de/zahnarzt-team/junge-zahnaerzte.html>

Marktplatz der Begegnungen in der Handelskammer

Gut 1.000 Flüchtlinge sind am 5. September 2016 zum „Marktplatz der Begegnungen“ in die Handelskammer Hamburg gekommen, um sich bei den anwesenden Hamburger Unternehmen vorzustellen und wir waren auch dabei! Die Gespräche drehten sich vorrangig um das Berufsbild der ZFA, aber auch um die Frage, wie die jungen Leute zu einem Berufsorientierungs-Praktikum gelangen.



Frau Reher, Mitarbeiterin der Zahnärztekammer Hamburg, informierte ausführlich über das Berufsbild der ZFA und Praktika zur Berufsorientierung.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link: <https://goo.gl/R9suoW>



DAS ELDORADO FÜR RADLER

ERLEBEN | TESTEN | LOSFAHREN

Größte Indoor- und Outdoor-Fahrrad-Teststrecke in Norddeutschland



Unsere kostenlosen
Fahrradbörsen und
Veranstaltungen
finden Sie unter
www.fahrrad.events



Fahrrad **XXL**
MARCKS

Curslacker Neuer Deich 38 | HH-Bergedorf
Mär-Aug: Mo-Fr 10-20 Uhr, Sep-Feb: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr
www.fahrrad-xxl.de



Dr. Maryla Brehmer

3 + 2 = 5 ... oder: Das aktuelle Integrationsgesetz

Unter dem Motto: „Ausbildung: Deine Wahl! Deine Chance!“ soll das neue Integrationsgesetz Flüchtlingen den Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt erleichtern.

Neues in Sachen Integration:
Am 31.07.2016 beschlossen und am 05.08.2016 im Bundesgesetzblatt verkündet, somit am Tag nach der Verkündung in Kraft getreten, ist folgende Rechtslage:

hen und anschließend für **2 Jahre** eine Aufenthaltserlaubnis als Arbeitnehmer, bei anhaltender Beschäftigung verlängigungsfähig.
- Bei Beendigung der Ausbildung besteht

Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass ersten Erfahrungswerten von Wirtschaft und verantwortlichen Institutionen zufolge, Flüchtlinge durchschnittlich zwei Jahre benötigen, um grundlegende sprachliche und soziale Kompetenzen annähernd zu erlernen.

Dr. Maryla Brehmer

Weitere Infos unter:
<https://goo.gl/0eMzu0>



Gegenwärtig können Flüchtlinge in Deutschland bereits drei Monate nach ihrer Erstregistrierung eine Ausbildung beginnen/eine Arbeit aufnehmen.

Für Ausländerinnen und Ausländer, die zur Ausreise verpflichtet sind, besteht durch den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung und anschließender Beschäftigung die Chance, im erlernten Beruf ein Bleiberecht in Deutschland zu erhalten, dabei ist der Aufenthaltsstatus unerheblich.

Die Kernaussage dieses Integrationsgesetzes ist die „3+2-Regelung“:

- Für die Dauer der Ausbildung, meist **3 Jahre**, ist eine Duldung vorgese-

für ein halbes Jahr erneute Duldung.

- Wird der Asylantrag während der Ausbildung abgelehnt, erhalten die Flüchtlinge eine Duldung bis Ausbildungsende.
- Ausgenommen sind verurteilte Straftäter und Angehörige sicherer Herkunftsstaaten (Albanien, Bosnien, Herzegowina, Ghana, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Senegal, Serbien), die nach dem 01.09.15 eingereist sind.
- Das Integrationsgesetz richtet sich somit an alle erwerbsfähigen Asylsuchende und Geduldete aus nicht sicheren Herkunftsstaaten mit guter Bleibeperspektive.
- Die bisher gültige Vorrangprüfung entfällt.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF33XXX

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Full House im roten Salon

Die Zahl der Zusagen verieß schon eine positive Resonanz – und sie wurde noch übertroffen. Über 40 Kolleginnen und Kollegen folgten am 7. Oktober 2016 unserer Einladung zum Stammtisch junger Zahnärzte, für den wir dieses Mal den schönen, in tiefes Rot getauchten Raum im Café Borchers gewählt hatten. Alle Plätze waren belegt, es wurden noch Stühle herbeigeschafft, für andere gab es nur einen Platz auf der Fensterbank, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat.



anhand eigener Fälle seine Behandlungsmethoden geschildert. Er ermunterte uns, praktische Erfahrungen, zum Beispiel in einem Study Club zu sammeln. Vor und nach dem Vortrag haben alle die Gelegenheit genutzt, miteinander zu sprechen und sich über das, was sie in ihrer Praxis erleben, wie auch über Privates auszutauschen.

Wir drei der vier Gründerinnen des Stammtisches – Laura Pauli war leider verhindert – waren selbst überrascht,

dass es schon der 9. Stammtisch war. Angefangen haben wir vor gut zwei Jahren in einem kleinen Café zu siebt und die Idee hat sich so toll entwickelt, dass wir nun immer größere Räumlichkeiten suchen müssen. Wir kommunizieren auch lebhaft über unsere Facebook-Gruppe, so dass der Kontakt nicht auf die alle 3-4 Monate stattfindenden Stammtische beschränkt ist. Wer die Facebook Gruppe noch nicht kennt - hier der Link:

<https://goo.gl/BfJr8>

Die Stammtischtermine werden auch auf der Internetseite von Kammer und KZV in der Rubrik „Junge Zahnärzte“ veröffentlicht. Bis zum nächsten Mal – Wir freuen uns auf Euch!

Elisabeth Häußler, Kathleen Menzel, Kristina Tuczinski

Hier kommt Ihr per Klick auf unsere Facebook-Seite:

Schon gesehen?

Stellenbörse

Stellenangebote durch Hamburger Zahnärzte. Stellensuche von Praxismitarbeiterinnen und viel mehr.
<http://www.zahnaerzte-hh.de/job-karriere/stellenboerse.html>



KRUMBHOLZ KÖNIG & PARTNER!
Steuer+Unternehmensberatung

„Mehr Energie für Heilberufe“

Heinz-Günter Fritsche, Steuerberater
ausgezeichnet beraten seit 1976

Tibarg 54 | 22459 Hamburg | www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0
Ihr Erfolg - unser Ziel

Das war wirklich ein „Hole-in-One“

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 10. September 2016 der „News, work and fun“- Day in der Golflounge Hamburg statt. Diese von der Zahnärztekammer Hamburg und dem NFI veranstaltete Sonderfortbildung war bis auf den letzten Platz voll besetzt und fand bei uns Teilnehmerinnen großen Anklang. Es ging vornehmlich um das Thema unserer täglichen Arbeit: Prophylaxe, Schwangeren-Beratung, Fluoridanamnese, Möglichkeiten der KFO-Prophylaxe und vieles mehr. Besonders

gut gelungen war die Kombination aus fachlichen und praxisbezogenen Inhalten. Wir Teilnehmerinnen konnten unser Wissen erweitern und bekamen zusätzlich Argumentationshilfen durch die wirklich tollen Referentinnen und Referenten. Ganz besonders gut angenommen wurden die Ausführungen zum Thema Kinderzahnheilkunde, hier vor allem die Tricks für den altersgerechten Umgang mit den kleinen Patienten.

Für den Fun-Teil sorgten die Versuche, den Golf-Sport für sich zu entdecken und „um sich zu schlagen“.

Wir sind uns einig: Dies war eine gelungene Fortbildung in einer besonderen Ambiente. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung dieser Art und verbleiben mit bestem Dank.

Carolyn Starker & Anita Kaiser
(Teilnehmerinnen des „News, work and fun“-Days“)



Fotos: MB

Leserbrief zum Artikel „Vorstandsklausur in Warnemünde – Auszubildende/Praxismitarbeiterinnen“ aus dem HZB 09/2016

Sehr geehrte Frau Kollegin Brehmer,

vorausschickend sei gesagt, daß meine MKG-chirurgische Praxis in den vergangenen 28 Jahren nicht an der ZA Helfer/innenausbildung teilgenommen hat.

Aus der Anzahl meiner Berufsjahre können Sie aber ableiten, daß ich mir über fachliche Qualifizierungen ein Urteil machen kann.

Daher nutze ich die Zusammenfassung Ihres Berichts auf der letzten

Klausurtagung, um mir einmal Luft zu machen:

Seit Jahren wird bei jedem Abschluß eines Helfer/innenausbildungsjahres über deren fachliche Ausbildungsstand gelobhudelt.

Dabei sieht die Realität ganz anders aus: Ein erschreckend großer Teil unserer neuen (deutschsprachigen!) Mitarbeiter/innen hat durch Schule u. Berufsschule nicht einmal sichere Kenntnis im Grundwissen, d.h. Rechnen, Rechtschreibung und auch in der Bema!!!

Nebenfächer in der Berufsschule, wie Kosmetik, Theater ö.ä., helfen weder uns Praxisinhaber/innen noch den jungen Menschen in ihrem weiteren Berufsleben.

Insofern habe ich den Artikel, der auf die Ausbilder in der Praxis abzielt, mit ungläubigem Staunen zur Kenntnis genommen.

Mit kollegialen Grüßen
Dr. Dr. Norbert Bock

Antwort Leserbrief HZB 9/2016

Sehr geehrter Herr Kollege Bock, ich danke Ihnen für Ihren Leserbrief, der mir zeigt, dass es Kollegen gibt, die sich mit den HZB-Inhalten auseinandersetzen und sich bei Kritik die Zeit nehmen, diese schriftlich zu artikulieren.

Sie haben mit Ihrer Beschreibung der Defizite vieler unserer Mitarbeiter völlig Recht. Diese Realität erlebe ich täglich – und sie macht mir genauso wie Ihnen große Sorgen.

Die Dinge ändern sich und die Realität ist in vielerlei Hinsicht unbequem. Der ZFA-Beruf ist in der Außenwirkung

aus vielfältigen Gründen negativ geprägt und diese Entwicklung hat sich in den vergangenen Jahren leider potenziert. Bei weniger Schulabgängern findet nicht jede Praxis einen Auszubildenden und für viele sind wir nicht die erste Wahl. Das trifft nicht nur uns. Vielleicht haben Sie einen am 05.10.16 erschienen Artikel in der „Welt“, „Lehrlinge verzweifelt gesucht“ gelesen. Nach der Lektüre darf man zu Recht ungläubig staunen. Was können wir tun? Wir, die ZFA ausbilden und beschäftigen, können wesentlich dazu beitragen, das ZFA-Berufsbild und

die ZFA-Ausbildung in ein besseres Licht zu rücken, um die Qualität des künftigen ZFA-Mitarbeiter Nachwuchses wieder annähernd in die Spur unserer Erwartungen zu bringen.

Das bedeutet: Raus aus dem ewigen Gestern, handeln nach Berufsbildungsgesetz und Ausbildungsverordnung und vor allem Wertschätzung unserer Mitarbeiter.

Kollegiale Grüße
Dr. Maryla Brehmer



Alles aus einer Hand – Sie haben die Wahl

Flemming Dental ist Ihr Spezialist für hochwertigen Zahnersatz. Seit Jahrzehnten fertigen wir individuelle Lösungen in bester handwerklicher Qualität – funktionell und ästhetisch für ein langlebiges Ergebnis. Neben unserem Qualitäts-Zahnersatz „Made in Germany“ bieten wir jetzt auch eine günstige Alternative aus internationaler Produktion. Sie haben die Wahl!

Interessiert? Wir informieren Sie gerne.
Flemming Dental Hamburg · Telefon: 040 - 22 94 95 - 12
www.flemming-dental-hamburg.de



Qualitäts-Zahnersatz aus deutschem Meisterlabor

Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen

Zahntechnische Abrechnung – beb 97

Neues Abrechnungswerk „Zahntechnische Abrechnung – beb 97“ liefert die vollständige Darstellung aller beb 97-Positionen zur sicheren Abrechnung zahntechnischer Privatleistungen.

Dieses Nachschlagewerk enthält das gesamte Leistungsverzeichnis der beb 97, eine vollständige Beschrei-

bung jeder einzelnen Position, sowie ausführliche Kommentierungen für die korrekte Abrechnung aller zahntechnischen Leistungen und umfangreiche Fallbeispiele.

Das Werk „Zahntechnische Abrechnung – beb 97“ ist nach den Hauptgruppen sortiert und fasst alle Hinwei-

se, die zur Abrechnung hilfreich sind, direkt bei der jeweiligen Leistungsnummer zusammen. Neben ausführlichen Kommentierungen zu jeder Abrechnungsposition finden sich auch nützliche Labortipps und zusätzlich abrechnungsfähige sowie nicht abrechnungsfähige Leistungen. Vordefinierte Preisempfehlungen einzelner Leistungen

Fortbildung Zahnärzte | November 2016

Zeitgemäße Implantatprothetik Dr. Björn Greven, Hamburg Ort: AlsterCity, Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40429 IMPL Termin: 02.11.2016 Gebühr: € 105,-
Logopädie Bernd Christmann, Aachen	Kurs-Nr.: 1033 KFO Termin: 04.11.2016 Gebühr: € 70,-
Adhäsivgeschiebe – eine Alternative zu Klammern und Teleskopen zur Verankerung von Teilprothesen Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel	Kurs-Nr.: 40426 PROTH Termin: 05.11.2016 Gebühr: € 290,-
Prothetisch orientierte Implantologie ohne Ballast Prof. Dr. Guido Heydecke, Hamburg Ort: AlsterCity, Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40435 PROTH Termin: 05.11.2016 Gebühr: € 210,-
Entspannte Chirurgie für die tägliche Praxis – Kurs 1 Dr. Jan Behring, Hamburg	Kurs-Nr.: 50134 CHIR Termin: 05.11.2016 Gebühr: € 290,-
Wissenschaftlicher Abend „Das Implantat ist drin – und wie mache ich jetzt die Krone fest?“ Prof. Dr. Guido Heydecke, Hamburg	Kurs-Nr.: 77 IMPL Termin: 07.11.2016 Gebühr: keine
Hygiene und Praxisvorschriften aktuell – gut vorbereitet in Ihrer Praxis! Konstantin von Laffert, Hamburg Ort: AlsterCity, Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 21115 PRAXISF Termin: 09.11.2016 Gebühr: € 95,-
Evidenzbasierte Diagnostik und Therapie der Myoarthropathien Prof. Dr. Jens C. Türp, Basel, Schweiz/Dr. Paul Nilges, Mainz	40421 FU Termin: 11./12.11.2016 Gebühr: € 410,-
Professionelle Dental fotografie – Patientenfotografie Erhard J. Scherpf, Bad Zwesten Ort: AlsterCity, Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	21112 INTER Termin: 12.11.2016 Gebühr: € 360,-
Implantologie für Einsteiger mit Live-Operationen Dr. Christian Vocke, Hamburg	50133 IMPL Termin: 12.11.2016 Gebühr: € 200,-
Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie Prof. Dr. Dr. Thomas Kreuzsch, Hamburg und Mitarbeiter	31094 B CHIR Termin: 16.11.2016 Gebühr: € 150,-
Notfallmaßnahmen für das Team Oberfeldarzt Hans-Peter Daniel, Lütjensee	40419 INTER Termin: 16.11.2016 Gebühr: ZA € 85,- Gebühr: ZFA € 40,-
Adhäsivgeschiebe – eine Alternative zu Klammern und Teleskopen zur Verankerung von Teilprothesen Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel Ort: AlsterCity, Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	40426 A PROTH Termin: 18.11.2016 Gebühr: € 290,-
Vorhersagbarer endodontischer Erfolg Dr. Karin Kremer, Hamburg	40431 ENDO Termin: 18./19.11.2016 Gebühr: € 440,-
Entspannte Chirurgie für die tägliche Praxis – Kurs 2 Dr. Jan Behring, Hamburg	50135 CHIR Termin: 25.11.2016 Gebühr: € 160,-
Yoga – ein Weg zum eigenen Ausgleich und zur Entspannung Johanna Lemcke, Hamburg Ort: AlsterCity, Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	40430 INTER Termin: 26.11.2016 Gebühr: € 140,-



Ausgebucht

Zahnärzte

Anmeldungen bitte schriftlich an die Zahnärztekammer Hamburg, Fortbildung, Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, Frau Gries, Tel.: (040) 73 34 05-55, oder Frau Westphal, Tel.: (040) 73 34 05-38, Fax: (040) 73 34 05-76 oder (040) 732 58-28 oder per Mail: fortbildung@zaek-hh.de. Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnarzte-hh.de, Rubrik „Zahnarzt & Team/Fortbildung“.

erleichtern die Kalkulation für eine jederzeit wirtschaftliche Abrechnung. Zum besseren Verständnis und zur leichteren Zuordnung sind die Leistungspositionen teilweise um farbige Bilder ergänzt. Abgerundet wird dieses Abrechnungswerk durch zahlreiche umfassende Fallbeispiele, mit denen eine vollständige Abrechnung aller Leistungen möglich ist.

Als umfassendes Werk zur zahntechnischen Abrechnung nach beb 97 eignet sich dieses Standardwerk zum täglichen Gebrauch in der Praxis und ist für Abrech-

nungsexperten wie auch für Anfänger in der zahntechnischen Abrechnung eine große Arbeitshilfe – nicht zuletzt dank der vollständigen Darstellung aller Leistungen aus dem Leistungsverzeichnis der beb 97.

Zahntechnische Abrechnung – beb 97, Seiten: 392, ISBN: 978-3-946761-13-6, Maße: 24 x 17 cm, Erscheinungsjahr: 2016, sonstige Infos: handliches Format, Ring-Draht-Bindung, Einzelpreis € 172,81, Spitta Verlag GmbH & Co. KG.

Verlagsveröffentlichung

Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis

Mit diesem bewährten Praxisleitfaden im Rücken entschärfen Sie den Notfall effektiv und wenden medizinisch wie juristisch fatale Konsequenzen souverän ab. Er ist speziell auf die Möglichkeiten einer Zahnarztpraxis zugeschnitten, stellt die grundlegende Notfallausstattung einer Zahnarztpraxis vor und gibt Informationen zur Rechtssituation bei Notfällen.

Durch eine sorgfältige Anamnese werden Komplikationen für Sie als Behandler einschätzbar. Der Risikopatient wird deshalb im Leitfaden ausführlich vorgestellt. Trotzdem kann ein Notfall eintreten und von Ihnen eine richtige Lagerung sowie den Einsatz von lebensrettenden Basismaßnahmen und Notfallmedikamenten fordern.

Das Handbuch bietet Therapieschemata für die in einer Zahnarztpraxis möglichen Notfallsituationen. Praktikable Verhaltensregeln sind übersichtlich aufgeführt, durch Grafiken veranschaulicht und auch unter Stress gut zu erfassen. Erläutert werden zudem Basismaßnahmen, Gerätschaften und deren Handhabung, Notfallmedikamente und deren Verabreichung.

Mit QM gehen Sie einen Notfall in Ihrer Zahnarztpraxis bereits im Vorfeld souverän an. Checklisten und Flowcharts stehen dem Leser zum Download zur Verfügung.

Der dritten Auflage liegt ein Poster zu Maßnahmen bei Anaphylaxie bei.

Durch die korrekte Beantwortung von speziellen Fragen zum Inhalt dieses Fachbuchs können Sie wichtige Fortbildungspunkte gemäß den Richtlinien der BZÄK und der DGZMK erwerben. Bei erfolgreicher Beantwortung der Fragen (online) wird Ihnen ein persönliches Zertifikat als Nachweis ausgestellt, das Sie bequem downloaden und direkt ausdrucken können.

Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis, Autor: Sönke Müller, Seiten: 224, Abbildungen: 66, ISBN: 978-3-943996-83-8, Erscheinungsjahr: 2016, sonstige Infos: 3. überarbeitete und ergänzte Auflage, Einzelpreis € 39,80, Spitta Verlag GmbH & Co. KG.

Verlagsveröffentlichung



Unsere PRÄP-Experten.



Minimal invasives Arbeiten, sowie das Setzen minimaler Präp-Grenzen oder No-Prep-Veneer-Techniken sind essentiell in der heutigen Zahnästhetik.



Kostenloses Testmuster Ihres Favoriten?

Wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0800 / 200 23 32

Delegiertenversammlung 6/17

Der Präsident hat die Delegiertenversammlung zu ihrer Sitzung 6/17 eingeladen am Dienstag, 29. November 2016, 19 Uhr, AlsterCity, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg.

Vorläufige Tagesordnung:

- Bericht des Präsidenten
- Fragestunde
- Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung 5/17 der Delegiertenversammlung am 30.06.2016
- Versorgungswerk
 - Festsetzung des Regelpflichtbeitrages 2017
 - Änderung des Versorgungsstatuts
- Haushalt Zahnärztekammer 2017
1. Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung der Zahnärztekammer Hamburg
- Nachwahl Zahnärztliche Stelle Röntgen
- Wahl ZMP-Prüfungsausschuss
- Rahmenprüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen
- Besondere Rechtsvorschriften und Fortbildungsordnung DH
- Verschiedenes

Die Sitzung ist für die Mitglieder der Zahnärztekammer Hamburg öffentlich.

Wer als Zuhörer teilnehmen möchte, wird gebeten, sich spätestens zum Sitzungstag mittags schriftlich oder telefonisch unter 73 34 05-11 oder -12 im Sekretariat anzumelden.

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführte Zahnarzt- ausweise wurden wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Inhaber	Datum
22670	Dr. Karen Meyer	04.02.1998
100910	Danny Alexandra Bohne	06.06.2014
22561	Dr. med. Dr. med. dent. Anne Geduhn	19.09.2005
103203	Kristin Sharleen Peters	11.02.2016
23901	Ferdinand Tieck	04.10.2007
101086	Paula Frederike Stiebi	21.08.2014
24154	Yasmin Rainer	24.02.2009
103402	Homer Kamazani	01.04.2016
24783	Ralf Kedziora	08.03.2013
101914	Meltem Demir	10.03.2015

Fortbildung Praxismitarbeiterinnen | November 2016

QM-Entwicklung in der Zahnarztpraxis

Dr. Christine Friedrich, Hamburg/Jan Baier, Hamburg

Kurs-Nr.: 22076 PRAXISORGA

Termin: 09.11.2016

Gebühr: € 120,-

Einführung in die praxisnahe Hygiene für Auszubildende

Saskia Groß, Hamburg/Dorota Schmidt, Hamburg

Kurs-Nr.: 60083 AZUBI

Termin: 09.11.2016

Gebühr: € 70,-

Fit in der Assistenz – für Azubis und Quereinsteiger

Biljana Paffrath, Hamburg/Yvonne Menzel, Hamburg

Kurs-Nr.: 60082 AZUBI

Termin: 11.11.2016

Gebühr: € 70,-

Einführung in die Abdrucknahme und Modellherstellung für Auszubildende und Berufsanfänger

Jolanta Kascha, Hamburg

Kurs-Nr.: 60081 AZUBI

Termin: 12.11.2016

Gebühr: € 100,-

Behördliche Begehung – gut vorbereitet

Viola Milde, Hamburg

Kurs-Nr.: 22077-3 HYGIENE

Termin: 18.11.2016

Gebühr: € 110,-

Materialverwaltung mit System

Christine Baumeister-Henning, Haltern am See

Kurs-Nr.: 10385 PRAXISORGA

Termin: 19.11.2016

Gebühr: € 160,-

Der Teamknigge

Sybille David-Hebgen, Groß-Gerau

Kurs-Nr.: 10384 INTER

Termin: 30.11.2016

Gebühr: € 100,-

Anmeldungen bitte schriftlich beim Norddeutschen Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH, Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, Susanne Weinzeig, Tel.: (040) 73 34 05-41, Fax: (040) 73 34 05-75, Mail: susanne.weinzeig@zaek-hh.de. Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnaerzte-hh.de, Rubrik „Zahnarzt & Team/Fortbildung“.



Praxismitarbeiterinnen

Kammer-Bezirksgruppen

Bezirksgruppe 10

Stammtische
Termin: Donnerstag, 27.10.2016, ab 20:00 Uhr und Donnerstag, 15.12.2016 (Weihnachtsfeier).
Ort: Restaurant „anno 1905“, Holstenplatz 17, 22765 Hamburg, Tel.: 439 25 35

Reinhard Rexer/Dr. Tania Roloff MSc

Bezirksgruppe 11

Bezirksgruppenversammlung
Termin: Montag, 14.11.2016, 20:00 Uhr.
Ort: AlsterCity, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Zahnärztliches Fortbildungszentrum, 9. Etage, Seminarraum.

Gäste: Konstantin von Laffert, Präsident Zahnärztekammer Hamburg, Dr./RO Eric Banthien, KZV-Vorstandsvorsitzender, Dr. Verena Lemcke, Pressesprecherin

Dr. Jürgen Holtz
Dr. Viktoria Schaffert-Hagelstein

Patienten-Beratung

Patientenberatung durch KZV und Kammer.
<http://www.zahnaerzte-hh.de/patienten/patienten-beratung.html>

Materialberechnung

Neben den für die einzelnen zahnärztlichen Leistungen vorgesehenen Gebühren können nur die Verbrauchsmaterialien in Ansatz gebracht werden, die nach den Vorschriften des Gebührenverzeichnisses als gesondert berechnungsfähig ausgewiesen sind.

Werden die benötigten Materialien nicht als berechnungsfähig erwähnt, können sie auch nicht gesondert in Rechnung gestellt werden. (vgl. § 4 Abs. 4)

Hinweise, welche Materialien berechnungsfähig sind, sind in der GOZ im Paragrafenteil, in den Allgemeinen Bestimmungen und zum Teil in den Abrechnungsbestimmungen zu einzelnen Gebührenziffern zu finden.

§ 4 (3) GOZ gibt vor, dass soweit im Gebührenverzeichnis nicht etwas anderes bestimmt ist, mit den zahnärztlichen Gebühren die Praxiskosten einschließlich der Kosten für Füllungsma- terial, für den Sprechstundenbedarf, für die Anwendung von Instrumenten und Apparaten sowie für die Lagerhaltung abgegolten sind.

Mit den Gebühren abgeholte Kosten dürfen nicht gesondert berechnet werden. Eine Abtretung/Vereinbarung über diese Kosten wäre gegenüber dem Zahlungspflichtigen nach § 4 (4) unwirksam.

Unter Praxiskosten sind die Kosten zu verstehen, die ohne Möglichkeit der Zuordnung zu einzelnen Patienten allgemein, durch die Einrichtung und den Betrieb einer Praxis entstehen (z.B. Löhne, Strom, Wasser, Bürobedarf). (vgl. Bundessozialgericht, Urteil vom 16.01.1991, Az. 6RKA 12/90).

Die Kosten für die Anschaffung zahnärztlicher Geräte oder zahnärztlicher Instrumente sowie eine Leih- oder Mietgebühr können nicht, auch nicht anteilig, an den Zahlungspflichtigen weitergereicht werden. Diese Kosten werden steuerlich berücksichtigt.

Die Kosten für die Füllungsmaterialien sind vom Wortlaut eindeutig und danach ebenfalls nicht gesondert berechnungsfähig.

Bei den Kosten für den Sprechstundenbedarf handelt es sich insbesondere um Kleinmaterialien und geringwertige Medikamente (u.a. H₂O₂, Alkohol). Davon abgegrenzt sind z. B. Anästhetika, Gewebekleber, atraumatisches Nahtmaterial und die Materialkosten für den Wundverband zur Geweberegeneration u.v.m. gem. den Allgemeinen Bestimmungen wiederum gesondert berechnungsfähig. Eine Übersicht über berechnungsfähige Materialien finden Sie auf unserer Internetseite im GOZ-Bereich unter Praxisinformationen.

Die Kosten für Auslagen nach § 3, § 4 GOZ und § 10 GOÄ sind auf der Rechnung (Anlage 2 zur GOZ) am Ende auszuweisen. Das Rechnungsformular sieht eine Trennung der Rechnungsblöcke „Honorar“ und „Materialien“ vor. Wird ein Verbrauchsmaterialbeleg vom EDV-System ausgestellt, kann auf die differenzierte Angabe der Materialien auf der Anlage 2 verzichtet werden und analog § 9 GOZ nur die Summe unter „Auslagen nach § 3, § 4 GOZ und § 10 GOÄ“ ausgewiesen werden. Der Verbrauchsmaterialbeleg ist dann der Rechnung beizufügen.

Auslagen für zahntechnische Leistungen sind gem. § 9 GOZ gesondert berechnungsfähig. Eine spezifizierte Aufstellung der zahntechnischen Leistungen ist ebenfalls der Rechnung beizufügen und die Summe in der Spalte „Auslagen nach § 9 GOZ...“ aufzuweisen.

Werden Leistungen aus dem Gebührenverzeichnis der GOÄ berechnet, bestimmt § 10 GOÄ, für welche Auslagen im Zusammenhang mit diesen Leistungen Ersatz gefordert werden kann.

Heidi Schuldt, GOZ-Abteilung, Zahnärztekammer Hamburg



Zahnärztekammer Hamburg Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:

Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Thomas Einfeldt,
Tel.: 73 34 05-11 oder 227 61 80.

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschusses: Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg und sein Stellvertreter (Kollege Dr. Pfeffer) stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.

Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:
Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 / D - 20095 Hamburg / Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 / info@aescutax.net / www.aescutax.net

KZV-Vertreterversammlung 14/15

Gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung der KZV Hamburg wurde die Vertreterversammlung durch ihren Vorsitzenden, Herrn Dr. Stefan Buchholtz, zur Sitzung 14/15 eingeladen. Die Sitzung wird stattfinden am

09. November 2016 (Mittwoch),
18:30 Uhr s. t.

voraussichtlich im Zahnärztehaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg.

Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung von Niederschriften
 - a. Vertreterversammlung 13/15 am 20.04.2016
4. Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung
5. Bericht des Vorsitzenden des Vorstandes
6. Vertragsangelegenheiten
 - a. Vereinbarung über die Umsetzung der Fusion von DAK Gesundheit und BKK Beiersdorf
7. Honorarverteilungsmaßstab
8. Ergänzung der Satzung
9. Ergänzung der Wahlordnung
10. Ergänzung der Abrechnungs- und Zahlungsordnung
11. Haushaltsplan 2017
12. Verschiedenes

Die Sitzung ist für Mitglieder der KZV Hamburg öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten oder Grundstücksgeschäften befasst.

Die Öffentlichkeit kann für weitere Punkte ausgeschlossen werden.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis Montag, den 07.11.2016 unter Telefon: 36 14 7-176 (Frau Gehendges) bei der KZV Hamburg an.

Zulassungsausschuss 2016

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingtd zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
August 2016	keine Sitzung!
16.11.2016	26.10.2016
14.12.2016	23.11.2016

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Zahlungstermine 2016

Datum:	für:
25.10.2016	ZE, PAR, KBR 9/2016 und RZ für II/2016
21.11.2016	1. AZ für IV/2016
24.11.2016	ZE, PAR, KBR 10/2016
12.12.2016	2. AZ IV/2016
27.12.2016	ZE, PAR, KBR 11/2016

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.



Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2016 festgelegt. Die Termine sind für alle Formen der Einreichung (Online, Diskette, Papierunterlagen) verbindlich.

Einreichtermine 2015/2016	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
15.11.2016	ZE, PAR, KBR 11/2016	
15.12.2016	ZE, PAR, KBR 12/2016	

Schon gesehen?



Serviceangebote der KZV, Abrechnung Rundschreiben, Tabellen, Handbuch, Gremien und viel mehr.
<http://www.zahnaerzte-hh.de/zahnarzt-team/kzv.html>

Weitere Informationen

Die KZV bietet insbesondere jungen Zahnärzten vor der Niederlassung weitere Informationen von der Registereintragung bis zur Zulassung an. Diese Dokumente können bei Bedarf telefonisch bei der KZV (36 147-176) erfragt oder im Internet unter www.kzv-hamburg.de in der Rubrik „Zahnarzt & Team/KZV-Hamburg“ eingesehen werden.

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg Sprechzeiten:

Die Mitglieder des Vorstandes der KZV Hamburg Dr./RO Eric Banthien, Dr. Claus St. Franz und Dipl.-Kfm. Wolfgang Leischner stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztehaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Es wird um vorherige telefonische Anmeldung im Vorstandssekretariat gebeten:
Frau Gehendges 36 147-176,
Frau Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg
E-Mail/Internet:
info@kzv-hamburg.de,
www.kzv-hamburg.de

Jubiläen

25 Jahre tätig

war am 15. September 2016 Francis Canova ZMV in der Praxis Dr. Stephan Krull, Dr. Thomas Wawerla und Dr. Ulf Grischa Zuschlag
war am 1. Oktober 2016 Uta Schmidt ZMF in der Praxis Dr. Mathias Schmidt

20 Jahre tätig

war am 1. Oktober 2016 Kornelia Hinsch ZFA in der Praxis Dr. Lars Knüppel
ist am 1. November 2016 Inga Witthöft Zahntechnikerin in der Praxis Dr. Peter Ghaussy, Dr. Daud Abed-Weber und Dr. Christine Lopez Fuertes

15 Jahre tätig

war am 1. Oktober 2016 Birgit Vierk ZMP in der Praxis Dr. Mathias Schmidt
war am 1. Oktober 2016 Stefanie Wenz ZMF in der Praxis Dr. Mathias Schmidt
ist am 15. November 2016 Nadine Heidrich ZFA in der Praxis Dr. Georg-H. Kampf und Nina Kampf-Poppe

10 Jahre tätig

war am 1. Oktober 2016 Marjahn Khoshfekari ZMP in der Praxis Dr. Mathias Schmidt
war am 1. Oktober 2016 Jana Stamer ZFA in der Praxis Dr. Anita Sylla, Fachärztin für Kieferorthopädie

Die Zahnärztekammer und die KZV Hamburg gratulieren.

Wenn Sie eine Veröffentlichung eines Jubiläums wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig unter (040) 73 34 05-18 oder per Mail an hzb@zaek-hh.de

Schon gesehen?



Kammer-Internes, Merkblätter, Rundschreiben und viel mehr.
<http://www.zahnaerzte-hh.de/zahnarzt-team/kammer.html>

Wir sind umgezogen:

Die neue Adresse der Zahnärztekammer Hamburg:

AlsterCity (12. Stock)
Weidestraße 122 b
22083 Hamburg

Weitere Infos:
<https://goo.gl/n9hHde>



Geburtstage

Wir gratulieren im November zum ...

75. Geburtstag
am 20. Leila Brask-Napp

70. Geburtstag
am 3. Wolf-Dieter Hildebrandt
am 10. Dr. Ursula Quast, Fachärztin für Kieferorthopädie
am 15. Dr. Klaus-Peter Kemling, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

65. Geburtstag
am 11. Dr. Hildegard Köchling
am 12. Dr. Gabriele Stüber
am 22. Dr. Hildegard Hansen, Fachärztin für Kieferorthopädie
am 23. Dr. Wilfried Reiche

60. Geburtstag
am 16. Dr. Iris von Schmettow-Huber
am 22. Dr. Kyriakos Raftis
am 26. Dr. Ralph Bojar

Die Zahnärztekammer und die KZV Hamburg gratulieren.

Wenn Sie die automatische Veröffentlichung Ihres besonderen Geburtstages nicht wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig unter (040) 73 34 05-18. Sollte Ihnen die Adresse für eine Geburtstagsgratulation nicht bekannt sein, leitet die Zahnärztekammer sie gerne weiter: Zahnärztekammer Hamburg, Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg.

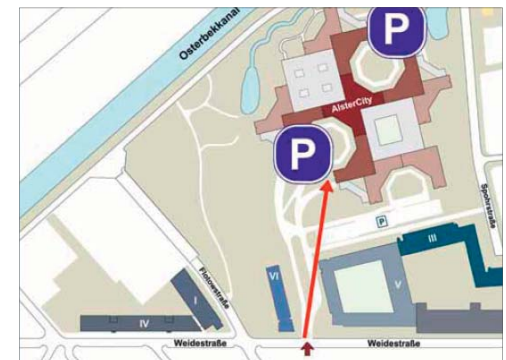
Es sind verstorben

16.09.2016 Dr. Heinz Struensee
geboren 25. September 1922

22.09.2016 Dr. Malte Scheuer
geboren 11. November 1960

07.10.2016 Irene Karden
geboren 3. März 1949

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg.



Anzeigenaufträge bitte bis zum 25. eines Monats an: Pharmazeutischer Verlag, Büro Melbeck, Frau Vogt, Heinser Weg 48, 21406 Melbeck, Telefon (04134) 7091, Telefax (04134) 7098, E-Mail: info@benad-verlag.de, Website: www.benad-verlag.de
Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer ebenfalls an diese Adresse.

DENTAL-ABRECHNUNGSSERVICE

Bei uns erhalten Sie professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171 / 27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 041 53/543 13
Fax 041 53/8 11 31



Das Abrechnungsbüro der Zukunft

- Sämtliche zahnärztliche Abrechnungstätigkeiten unter Berücksichtigung Ihrer betriebswirtschaftlichen Praxisstruktur (Statistiken, Budget, Stundensatz)
- tägliche Bearbeitung durch Onlinezugang möglich
- Unterstützung bei Verwaltung, Organisation und QM

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
www.zahnärztlicher-abrechnungsservice.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Laborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung
- Notfallmanagement

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- BEMA GOZ GOÄ
- Laborabrechnung
- Kieferorthopädische Abrechnung
- Kieferchirurgische Abrechnung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

Regina Drews-Klapper
Zahnärztliche Abrechnung & Organisation

- Abrechnung zahnärztlicher Leistungen
- Bei Krankheit, Urlaub oder Elternzeit
- Terminmanagement
- Hilfe bei der Praxisorganisation

Rufen Sie mich einfach an: 0172 42 54 053
info@praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de
www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

Praxisabgabe

Planen Sie Ihre Praxisabgabe oder Praxiserweiterung?

Möchten Sie Ihre Praxis professionell bewerten lassen? Sprechen Sie uns an! Pluradent AG& Co KG Hamburg, Weidestraße 122c, 22083 Hamburg Ihr Partner – mit über 100 Jahren dentaler Kompetenz.
Ansprechperson: Elke Siol,
Tel.: (040) 32 90 80 25,
Mail: elke.siol@pluradent.de

Planen Sie, Ihre Praxis bald abzugeben?
Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.

Poulson Dental GmbH, 22399 Hamburg, Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Sie möchten Ihre Praxis abgeben?

Wir helfen Ihnen mit Informationen und Interessenten.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH, Essener Str. 2, 22419 Hamburg, Ansprechpartner Judith Steinhäuser, Tel.: (040) 61 18 40-22

COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,- und Chiffregebühr € 8,-.

Praxisübernahme/Sozietät

Kollege/Kollegin gesucht

Möglichst mit eigenem Patientenstamm für Kooperation in bestehender Praxis östlich der Innenstadt (Hammerbrook/City-Süd).
Chiffre: 717

Wir suchen ZA mit abgeschlossener KFO-Ausbildung für die Übernahme einer kieferorthopädischen Praxis.

Praxisübernahme mit finanzstarkem Partner; kein Kapitaleinsatz durch KFO erforderlich. Praxisbetrieb als selbständig niedergelassener Arzt im Rahmen eines vollumfänglichen Überlassungsvertrages (Räumlichkeiten, Praxispersonal, QM usw). Umsatzvariabler Überlassungsvertrag garantiert kompetitives Einkommen jenseits eines Angestellten-Verhältnisses.
Chiffre: 718

HH-Bahnenfeld

Kleine, alteingesessene Praxis, 2BHZ zum 1.10.2017 oder früher abzugeben.
Mail: gofus9@t-online.de

Norddeutscher Implantologie Club – NIC

Vorsitzender:
Dr. Dr. med. Werner Stermann

Termin: 9. November 2016, ab 19:00 Uhr
Referent: Dr. Daniel Ferrari MSC., Düsseldorf
Thema: Augmentative Maßnahmen Fa. OT-medical

Veranstaltungsort:
Casino Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

Anmeldungen:
Praxis Dr. Dr. Werner Stermann
Telefon: (040) 77 21 70
Fax: (040) 77 21 72
Mitglieder/Studenten frei
Firmen Veranstaltungen frei

Altes HZB gesucht?
Alte Ausgaben des Hamburger Zahnärzteblattes finden Sie als PDF-Dateien hier:
<https://goo.gl/OKLRrL>

Schon gesehen?

Kammer

Kammer-Internes, Merkblätter, Rundschreiben und viel mehr.
<http://www.zahnaerzte-hh.de/zahnarzt-team/kammer.html>

Inserentenverzeichnis 102016	Seite
1 AESCUTAX GmbH & Co. KG www.aescutax.net	17
2 Birgit Arens	21
3 Böger Zahntechnik GmbH & Co. KG. www.boeger.de	24
4 Curaden www.curaprox.com/de-de	Beilage
5 DAS Dental-Abrechnungs-Service	20
6 Flemming Dental Hamburg www.flemming-dental.hamburg.de	13
7 Frank Dental www.frank-dental.com	15
8 Andrea Graumann	20
9 Institut für Weiterbildung www.wiso.uni-hamburg.de/weiterbildung/	Beilage
10 Regina Klapper-Drews www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de	21
11 Sabine Klinke www.praxis-organisation.com	21
12 Krumbholz, Köniq & Partner mbB www.berater-heilberufe.de	11
13 Carmen Schildt ZMA & O www.zahnaerztlicher-abrechnungsservice.de	20
14 SPA und Golf	2
15 Thor Straten www.uhren-thorstraten.de	7
16 Yachtresidenz Hohe Düne www.hohe-duene.de	5
17 Fahrrad Marx www.fahrrad-xxl.de	9

Und allen geht's gut Entspannte Familienferien im Spa & GolfResort Weimarer Land

Wie sich Familienurlaub, Golfspurt und Wellnessgenuss vereinen lassen, zeigt eindrucksvoll das Spa & GolfResort Weimarer Land in Thüringen.

In dem ehemaligen Gutshof, der in den vergangenen Jahren in ein stilvolles On-Course-Hotel der 4-Sterne-Superior-Klasse verwandelt wurde, finden alle Anspruchsgruppen ihre Urlaubswünsche erfüllt: Für Golfer und Golferinnen aller Spielklassen gibt es eine attraktive Golfanlage, für Wellness-Freunde die 2.500 qm große Lindentherme mit exquisitem Spa-Menü und



für Kinder jede Menge Platz, viel Bewegungsfreiheit in der Natur und den RabbitClub.

Nach einem ereignisreichen Tag findet die ganze Familie in den großzü-

gigen Familiensuiten ein gemütliches Zuhause. Wohnkomfort für eine vierköpfige Familie inklusive Genießer-Frühstücksbuffet und Spa-Vergnügen in der Lindentherme ist ab 239,- Euro pro Familie (maximal vier Personen) und Übernachtung buchbar.

Spa & GolfResort Weimarer Land
Weimarer Str. 60
99444 Blankenhain
Tel. 036459-6164-0
www.golfresort-weimarerland.de
Firmenveröffentlichung

Dem Alltag entfliehen an der Ostsee Verwöhnprogramm in der Yachthafenresidenz Hohe Düne

Wenn die Tage wieder kürzer werden, der Seewind wieder schärfer bläst und die Bäume ihr rot-gelbes Blattwerk verlieren, dann ist der Herbst in Rostock Warnemünde angekommen – eine Zeit, in der die Sinne besonders verwöhnt werden wollen, was sich im 4.200 qm preisgekrönten SPA-Bereich der Yachthafenresidenz Hohe Düne leicht umsetzen lässt.

Vollkommene Entspannung finden die Gäste in der abwechslungsreichen Saunalandschaft, dem großen Schwimmbad und dem modernen Fitnessbereich. Ein breites Angebot an wohltuenden Anwendungen aus aller Welt belebt Körper und Geist. Das Ver-



wöhnprogramm wird hier auch kulinarisch weitergeführt, in 12 Restaurants und Bars – von fangfrischem Fisch, über hausgemachte Pasta, bis hin zu saftigem Steak wird eine breite Vielfalt geboten. Die 368 großzügigen Suiten und Zimmer im maritimen Flair bieten einen traumhaften Blick auf die Ostsee.

Entspannung an der Küste bieten wir unseren Gästen mit dem Arrangement „Winterwärme“. Gemütlich wird es am lodernen Kaminfeuer bei der Royal Afternoon Tea-Time mit einem Glas Champagner und einer entspannenden Aroma-Fußmassage im Hohe Düne SPA. (ab € 228 p. P. im DZ)

**Yachthafenresidenz Hohe Düne
Am Yachthafen 1
18119 Rostock-Warnemünde
Tel.: 0381 / 50 400
E-Mail: info@yhd.de
www.hohe-duene.de**

Firmenveröffentlichung

„Dental Genial - digital“: Neue Impulse für den Praxiserfolg

„Dental Genial“ heißt das neue Veranstaltungsformat, das vom Hamburger Dentallabor Böger Zahntechnik im East Hotel Hamburg veranstaltet wird. Einen Tag lang erhalten die Teilnehmer wichtige Informationen und neue Impulse zu Themen, die die Dentalbranche bewegen. Das Schwerpunktthema für den Auftakt 2017 lautet „digital“. Als Referent konnte auch Dr. Johannes Wimmer gewonnen werden. Am Freitag, 03. Februar 2017, präsentiert Deutschlands bekanntester Online-Mediziner sowie weitere hochkarätige Referenten Chancen und Nutzen von digitaler Arzt-Patientenkommunikation, Bewertungsportalen, MedizinApps, sozialen Medien und online-Marketing. Zudem zeigen best-practice-Beispiele zum digitalen workflow, dass „digital“ zum echten Vorteil für die Zahnarztpraxis werden kann.

„Die Digitalisierung der Branche ist ein Megatrend – und doch sollte dieser nicht aus reinem Selbstzweck verfolgt werden, sondern einem konkreten Nutzen für Patienten und Praxen dienen“,

so Petra Schmitt-Böger, Geschäftsführerin von Böger Zahntechnik und Veranstalterin der Reihe „Dental Genial“. „Mit der Veranstaltung im East-Hotel Hamburg zeigen wir, welche digitalen Trends für die Zahnarztpraxis lohnenswert sind und geben neue Impulse für 2017.“ Best-practice-Beispiele aus dem Praxisalltag verdeutlichen, wie Digitalisierung sinnvoll eingesetzt werden kann und welche Perspektiven sich bereits heute für die digitale Zukunft ergeben.

Als Referenten werden nicht nur Dr. Johannes Jacubeit, Gründer von Life-Time, sondern auch Dr. Florian Weiß, Geschäftsführer von Deutschlands größter Online-Arztbewertungsplattform Jameda, erwartet. Special guest ist Deutschlands bekanntester Onlinemediziner und Arzt, Dr. Johannes Wimmer. Sein Wahlspruch: „Medizin ist Kommunikation“. Der Mediziner hat sich zum Ziel gesetzt, die Kommunikation zwischen Arzt und Patient zu verbessern und rief dafür 2013 die Videoplattform „Doktor Johannes“ ins Leben.

Nach den Vorträgen dürfen sich die Teilnehmer auf ein hochwertiges Dinner im stilvollen Ambiente des East-Restaurants freuen. Hierzu ist auch die jeweilige Begleitung gegen einen geringen Aufpreis herzlich willkommen. Ein echtes Erlebnis: Die anschließende Party nach dem neuen Veranstaltungskonzept des Kulthotels.

„Dental Genial - digital“ findet statt am Freitag, 03. Februar 2017, ab 13 Uhr im East Hotel Hamburg. In den Kongressgebühren sind die Vorträge, Tagungsverpflegung sowie das Dinner am Abend enthalten. Teilnehmer, die sich bis zum 15. November 2016 anmelden, profitieren zudem von einem Frühbucherrabatt. Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden 6 Fortbildungspunkte nach BZÄK/ DGZMK vergeben.

**www.boeger.de.
Firmenveröffentlichung**

Innovation-Award für Frank Dental aus Gmund Unternehmen gehört zu den TOP 100 des deutschen Mittelstandes

Das Unternehmen Frank Dental aus Gmund wurde mit dem Innovation Award 2016 geehrt und gehört damit zu den TOP 100 des deutschen Mittelstandes. Der Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar überreichte die Preise an die Sieger.

2004 gründete Armin Frank das Unternehmen, das mit einem kleinen Mitarbeiterteam mehr als 4000 Instrumente für den Dentalbereich produziert. Aufhören ließ die Jury vor allem die clevere Vertriebsstrategie des Unternehmens. Statt Außendienstler in die Arztpraxen zu schicken, vertreibt Frank Dental seine Produkte über Telefonmarketing sowie TV-Spots. „Damit sparen wir nicht nur Zeit, sondern auch Kosten und zwar auf beiden Seiten“, verdeutlicht Armin Frank. Den Kunden wer-

den die Produkte zum Testen kostenlos zur Verfügung gestellt und die Abnahme bei Nachbestellungen auf ein Minimum beschränkt. Konsequenterweise setzt der junge Betrieb seinen Weg in die Spitzengruppe der Branche fort. Viel Zeit investiert das Unternehmen in die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, mit denen es dreiviertel seines Gesamtumsatzes erwirtschaftet.

Mehr als 4000 Unternehmen bewarben sich in diesem Jahr um die Teilnahme am Innovationswettbewerb, von denen es 238 in die TOP 100 – aufgliedert nach Größenklassen – schafften. Unter Vorsitz von Prof. Dr. Nikolaus Franke vom Lehrstuhl für Entrepreneurship der Wirtschaftsuniversität Wien mussten sich die Unternehmen in fünf Bewertungskategorien „Innovationsförderndes Top-Ma-

nagement“, „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsmarketing/Außenorientierung“ und „Innovationserfolg“ bewähren.

**Kontakt:
Frank Dental GmbH, Tölzer Str. 4,
83703 Gmund, Tel: 08022/6736-66
Email: info@frank-dental.de,
www.frank-dental.de
Firmenveröffentlichung**



TV-Moderator Ranga Yogeshwar überreichte die Preise an die Sieger: Anja und Armin Frank von Frank dental

Der erste Eindruck zählt – Worauf Patienten bei einer Praxiswebsite Wert legen

Flemming Plus präsentiert aktuelle Ergebnisse der Studie „Praxismarketing“ zu der 1.022 Bundesbürger ab 18 Jahren zu Zahnarztbesuch und -auswahl sowie Nutzung von digitalen Angeboten befragt wurden.

71 Prozent der Deutschen ist bei der Zahnarztbesuch im Internet eine professionelle Praxiswebsite wichtig. Dabei legen Patienten Wert auf eine persönliche Vorstellung der Praxis und Informationen über medizinische Leistungen sowie Behandlungsmethoden. Allen voran wünschen sich Patienten, dass die Kontaktdaten und Öffnungszeiten einfach zugänglich sind. 54 Prozent der Deutschen würden gerne Online-Terminbuchungen nutzen. Das sind Ergebnisse der repräsentativen Umfrage von Flemming Plus.

Die Befragung zeigt, dass die Praxiswebsite ein wichtiges Auswahlkriterium bei der Wahl einer neuen Zahnarztpraxis darstellt und Patienten sich mehr

Online-Angebote wünschen. Neben persönlichen Empfehlungen stellen Internetsuchmaschinen mittlerweile die wichtigste Quelle bei der Zahnarztbesuch dar. 38 Prozent suchen und informieren sich online. Beim Internetauftritt der Praxis wünschen sich 94 Prozent einfache zugängliche Informationen, 90 Prozent Informationen über das Leistungsangebot der Praxis und 78 Prozent legen Wert auf eine persönliche Vorstellung des gesamten Praxisteam. Insgesamt schätzen sieben von zehn Deutschen eine professionelle Praxiswebsite.

Bei der Kontaktaufnahme mit der Zahnarztpraxis nutzen immer noch 69 Prozent das Telefon und erst 10 Prozent die Online-Terminbuchung. Allerdings steht die Online-Terminbuchung bei den Deutschen ganz oben auf der Wunschliste, bei der Frage, welche Online-Angebote sie gerne nutzen würden. An zweiter Stelle mit 43 Prozent stehen die Termi-

nerinnerung per Mail oder SMS und das Online-Rezept.

„Alles findet zunehmend online statt. Durch die Möglichkeit, online Termine zu buchen, sind Patienten nicht mehr an Öffnungszeiten gebunden“, sagt Dr. Nico Engel, Geschäftsführer von Flemming Plus. „Mit Flemming Plus bieten wir gemeinsam mit unseren Partnern maßgeschneiderte Marketinglösungen an, vor allem im Online-Bereich“, so Engel.

**Weitere Infos: Flemming Dental Plus
GmbH, Lübecker Straße 128, 22087
Hamburg, Fon +49 40 / 32 102 217,
Fax +49 40 / 32 102 4705, info@
flemming-plus.de, www.flemming-
plus.de
Firmenveröffentlichung**



Praxismarketing und mehr



BÖGER ZAHNTECHNIK PRÄSENTIERT:

DENTAL GENIAL

Thema 2017

* DIGITAL

3. FEBRUAR 2017, 13.00 UHR, EAST HOTEL HAMBURG

IMPULSE FÜR 2017

Am 3. Februar 2017 eröffnet Böger Zahntechnik Ihrer Praxis spannende Perspektiven für 2017: Chancen und Nutzen von digitaler Arzt-Patientenkommunikation, Bewertungsportalen, Facebookseiten, MedizinApps, online-Marketing und digitalem Workflow in der Zahnarztpraxis. Erleben Sie, wie Sie die digitalen Möglichkeiten für Ihre Praxis profitabel einsetzen können.

HOCHKARÄTIGE REFERENTEN

Dr. Florian Weiß, Geschäftsführer Jameda
Dr. med. Johannes Jacubeit (LifeTime Founder)

Zudem präsentieren wir Ihnen best-practice-Beispiele der Digitalisierung aus der Zahnarztpraxis.

SPECIAL GUEST

Deutschlands bekanntester Onlinemediziner und Arzt:
Dr. med. Johannes Wimmer, Facebook- und YouTube-Profi

Nach den Vorträgen freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Begleitung den Abend bei einem herrlichen East Dinne zu genießen.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Teilnehmer Dental Genial: 299,- inkl. Tagungsverpflegung & Dinner
Partnerpreis Dinner: 99,-
(Ticketpreise zuzüglich MwSt.)



ANMELDUNGEN AB SOFORT UNTER ZAHN@BOEGER.DE
WWW.BOEGER.DE

exakt was ich brauche

böger
ZAHNTECHNIK